Stand: 13.07.2025 17:12:44

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/26178

"Keine Windräder auf der Zugspitze! Windkraftverbotszonen in den Alpen und weiteren sensiblen Naturräumen einrichten!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/26178 vom 30.01.2023
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/28348 des UV vom 23.03.2023
3. Plenarprotokoll Nr. 143 vom 18.04.2023
4. Beschluss des Plenums 18/29119 vom 23.05.2023
5. Plenarprotokoll Nr. 146 vom 23.05.2023

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 30.01.2023 **Drucksache** 18/**26178**

Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

Keine Windräder auf der Zugspitze! Windkraftverbotszonen in den Alpen und weiteren sensiblen Naturräumen einrichten!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unsere einzigartige Kulturlandschaft zu schützen und Windkraftverbotszonen in hochalpinen Regionen und weiteren erhaltenswerten Landschaften einzurichten.

Begründung:

Rund 40 Prozent der europäischen Pflanzenvielfalt konzentrieren sich im Alpenraum. Die Alpen sind eines der Biodiversitätszentren weltweit. Sie bedecken zwar nur zwei Prozent der Fläche Europas, auf der jedoch 4 530 Blüten- und Farnpflanzen- sowie 1 100 Moos- und 2 500 Flechtenarten gedeihen. Darüber hinaus gibt es in den Alpen mehrere Tausend Pilz- und mindestens 30 000 Tierarten. Dabei gerät der Alpenraum immer stärker unter Druck: immer größer werdende Touristenströme zu jeder Jahreszeit, Skigebietserschließungen und -erweiterungen, zunehmende Verkehrsbelastung und Zersiedelung, Bauprojekte der Energiewirtschaft und vieles mehr.

Derzeit wird erwogen, die Windkraft auf bisher unangetastete und besonders schützenswerte Gebiete wie Wälder und Hochgebirgsregionen auszuweiten. So erwägt beispielsweise der der Planungsverband Oberland, der die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau umfasst, den Regionalplan zu aktualisieren und die potenziellen Windkraft-Gebiete auszudehnen.[1]

Und das obwohl die oberbayerische Region zwischen Ammersee und Zugspitze zur Kulisse der 30 Hotspots der Biodiversität in Deutschland zählt. Sie beheimatet eine einzigartige Vielfalt von Ökosystemen mit zahlreichen seltenen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten. Diese Alpengebiete sind zugleich besonders störungsempfindlich und nur noch partiell intakt. Der Ausbau der Windkraft würde daher jeden Versuch konterkarieren, diese Region zu revitalisieren und zu schützen.[2]

Die Errichtung weiterer Windkraftanlagen im Alpenraum ist aus Sicht eines konsequenten Natur- und Artenschutzes in jeder Hinsicht inakzeptabel. Zumal auch die Wirtschaftlichkeit in Ermangelung der nötigen energetischen Infrastruktur nicht gegeben wäre. Auch der Bau von Windkraftanlagen auf das Zugspitzplatt würde zu erheblichen Einschränkungen der heimischen Vogelwelt und des für die Region so wichtigen Tourismus führen und ist deshalb abzulehnen.

---

1 https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/garmisch-partenkirchen-ort28711/windraeder-in-den-bergen-91944441.html

2 https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibungen/alpenflusslandschaften.html

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.03.2023 **Drucksache** 18/**28348**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 18/**26178**

Keine Windräder auf der Zugspitze! Windkraftverbotszonen in den Alpen und weiteren sensiblen Naturräumen einrichten!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Prof. Dr. Ingo Hahn**
Mitberichterstatter: **Benno Zierer**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 70. Sitzung am 9. Februar 2023 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Zustimmung
   SPD: Ablehnung
   FDP: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Antrag in seiner 74. Sitzung am 23. März 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   B90/GRÜ: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Ablehnung
   AfD: Zustimmung
   SPD: Ablehnung
   FDP: Ablehnung
   Ablehnung empfohlen.

Rosi Steinberger
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Eine Gegenstimme vom Kollegen Swoboda. Stimmenthaltungen bitte ich anzuzeigen. – Enthaltungen von den drei weiteren fraktionslosen Kollegen Plenk, Klingen und Bayerbach. Meine Damen und Herren, damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Staatsregierung
auf Zustimmung zum Abschluss der Rahmenvereinbarung Hochschulen 2023 bis 2027
Drs. 18/27695, 18/28132 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	A	ENTH	ENTH

2. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Inge Aures, Doris Rauscher u.a. SPD
Bayernweites 29-Euro-Ticket für Studierende aller bayerischen Hochschulen
Drs. 18/25241, 18/28342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Bayernweites 29-Euro-Ticket für Auszubildende
Drs. 18/25246, 18/28343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Sofortiger Stopp der hormonellen Pubertätsblocker bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren im Freistaat Bayern
Drs. 18/25970, 18/28136 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung“** zugrunde zu legen.

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schülerbeförderung auf Deutschlandticket ausrichten
Drs. 18/26045, 18/28345 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wohnungslosigkeit verhindern – Konsequenzen aus dem Wohnungslosenbericht ziehen!
Drs. 18/26112, 18/28137 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

7. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Keine Windräder auf der Zugspitze! Windkraftverbotszonen
in den Alpen und weiteren sensiblen Naturräumen einrichten!
Drs. 18/26178, 18/28348 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

8. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Annette Karl,
Martina Fehlner u.a. SPD
Staatliche Plattform zur außerfamiliären Hofübergabe initiieren
Drs. 18/26195, 18/28141 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes,
Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Bayerische Unternehmen vor einem weiteren Bürokratiemonster
schützen: Nein zur EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)!
Drs. 18/26248, 18/28257 (A)

Auf Antrag der FDP-Fraktion
Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

10. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger,
Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fischzustandsbericht
Drs. 18/26374, 18/28142 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt,
Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP),
Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a.
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),
Florian von Brunn, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
Wirksamkeit für das Opferentschädigungsgesetz (OEG) erhöhen:
Betroffenen endlich gerecht werden
Drs. 18/26435, 18/28138 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bestattung ohne Sarg – Evaluation der neuen Rechtslage
Drs. 18/26882, 18/28370 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung ökologischer Landbau und
ökologische Lebensmittel in Bayern
Drs. 18/26886, 18/28143 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner,
Klaus Stöttner, Alexander König u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verkehr der Zukunft – Potenzial des Mitfahrens im
Individualverkehr besser erschließen und nutzen
Drs. 18/26904, 18/28344 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Wasserverschwendung vermeiden
Drs. 18/26907, 18/28395 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheit der Wissenschaft weiterhin uneingeschränkt gewährleisten – keine Zivilklauseln an den staatlichen Hochschulen!
Drs. 18/26922, 18/28374 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

17. Antrag des Abgeordneten Christian Klingen, fraktionslos
Rotwild – mehr Diversität in bayerischen Wäldern
Drs. 18/26935, 18/28144 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	ENTH	A	A

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinsam für das Wohlergehen von Kindern, Jugendlichen und Familien Verantwortung übernehmen
Drs. 18/26946, 18/28367 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Finanzierung der Frauenhäuser in Bayern resolut unterstützen! - Hilfsangebote für von Gewalt bedrohte Frauen und Kinder erweitern!
Drs. 18/26947, 18/28368 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Expertenanhörung: Faire Arbeitsbedingungen und besserer Schutz für Beschäftigte in Europa
Drs. 18/26948, 18/28242 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Rekommunalisierung in Bayern stoppen
Drs. 18/26949, 18/28369 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisgrundlage der Ultrafeinstaub-Forschungen ausweiten: Messungen auch auf dem Gelände des Flughafens München durchführen!
Drs. 18/27030, 18/28396 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Initiative ergreifen für mehr Wertschöpfung durch Vollmilch für Kälber und palmölfreies Kälberfutter
Drs. 18/27031, 18/28145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Wiesenbrüterkartierung 2021
Drs. 18/27032, 18/28397 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Auswirkungen des Green Deal auf die bayerische Landwirtschaft
Drs. 18/27068, 18/28146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

26. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger,
Alexander Flierl, Walter Nussel u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Praxistaugliche Vereinfachung der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) –
Erhöhung des Einsatzes von Recyclingbaustoffen
Drs. 18/27076, 18/28398 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	Z	ENTH

27. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Für einen unabhängigen und objektiven Journalismus
in Bayern – Transparenz bei der Moderation von
Regierungsveranstaltungen schaffen
Drs. 18/27077, 18/28375 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

28. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn,
Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umwelt und Kulturlandschaft schützen! Endlager vermeiden –
Verwertung kerntechnischer Reststoffe zum Schutz
der Biosphäre ermöglichen!
Drs. 18/27483, 18/28399 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

29. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Lebensmittel nicht madig machen: Gleiche Chancen für Proteinträger aus einheimischer Landwirtschaft wie für importierte Insekten
Drs. 18/27489, 18/28147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

30. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Kalter Enteignung zu Spottpreisen einen Riegel vorschieben: Landwirte fair entschädigen
Drs. 18/27490, 18/28148 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

31. Antrag der Abgeordneten Christoph Maier, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Bericht über die Freilassung aus Untersuchungshaft aufgrund langer Verfahrensdauer
Drs. 18/27682, 18/28358 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

32. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Neutralität der Justiz stärken – Weisungsgebundenheit von Staatsanwaltschaften abschaffen!
Drs. 18/27683, 18/28359 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Queere Geflüchtete schützen!
Drs. 18/27701, 18/28360 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Arif Taşdelen, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Extrem einsam? – Einsamkeit bei jungen Menschen ernstnehmen, Unterstützungsangebote ausweiten
Drs. 18/27702, 18/28139 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Sicherheit für Sprach-Kitas und Fachkräfte jetzt! – Landesförderprogramm endlich aufsetzen
Drs. 18/27703, 18/28140 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Sicherheitsmängel in bayerischen Gerichten
Drs. 18/27805, 18/28361 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Stephan Oetzinger u.a. CSU
Bericht zur Flucht aus dem Landgericht Coburg und Amtsgericht Regensburg
Drs. 18/27873, 18/28362 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Tobias Reiß, Dr. Stephan Oetzinger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über Freilassungen von Tatverdächtigen aus der Untersuchungshaft in Bayern
Drs. 18/27874, 18/28363 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Artenschutz und Klimaschutz miteinander versöhnen und nicht gegeneinander ausspielen
Drs. 18/27877, 18/28400 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.05.2023 **Drucksache** 18/**29119**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**
Drs. 18/**26178**, 18/**28348**

Keine Windräder auf der Zugspitze! Windkraftverbotszonen in den Alpen und weiteren sensiblen Naturräumen einrichten!

Ablehnung

Die Präsidentin
I.V.

Thomas Gehring
II. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner
Abg. Prof. Dr. Ingo Hahn
Abg. Eric Beißwenger
Abg. Martin Stümpfig
Abg. Rainer Ludwig
Abg. Dr. Simone Strohmayr
Abg. Franz Josef Pschierer

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 14** auf:

Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u. a. und Fraktion (AfD)
Keine Windräder auf der Zugspitze! Windkraftverbotszonen in den Alpen und weiteren sensiblen Naturräumen einrichten! (Drs. 18/26178)

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat die AfD-Fraktion namentliche Abstimmung beantragt.

Die Redezeit beträgt wieder 32 Minuten. Ich eröffne die Aussprache. Als erstem Redner erteile ich Herrn Kollegen Prof. Dr. Ingo Hahn für die AfD-Fraktion das Wort.

(Beifall bei der AfD)

Prof. Dr. Ingo Hahn (AfD): Frau Präsidentin, geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Es ist so, dass jetzt wahrscheinlich nur noch Schutzzonen vor der Windkraft etwas helfen. Wir sind mit der verrückten Situation konfrontiert, dass wir Bayern vor dem Hintergrund des grünen Klimawahns, der überall propagiert wird, eigentlich abkassiert werden. Ich habe es gerade in der Zeitung gelesen: Jetzt wird auch das natürliche Phänomen des El Niño, das es schon immer gibt, in die Ereignisse, die angeblich mit Klimaproblematik zusammenhängen, eingereiht. Das, meine Damen und Herren, glaubt Ihnen wirklich kein Mensch mehr. Die Abgaben und Steuern – konkret: die CO_2-Steuern –, die von den Bayern verlangt werden, sind für nichts anderes gedacht als dafür, die Menschen, die jeden Tag hart arbeiten, abzukassieren.

Was wird mit diesen Geldern gemacht? Diese Steuergelder werden in Subventionen hineingepumpt, um die Windkraftlobby zu füttern. Diese will sich nun also vom Norden Deutschlands, auch vom Norden Bayerns, immer weiter in den Süden ausdehnen, sozusagen hineinfressen in das schöne Oberland, aus dem ich komme. Dieses Hineinfressen geht dann natürlich weiter bis in die Alpen, bis in die letzten geschützten, intakten Biotope hinein, die wir noch haben.

Schon heute drehen sich in der windarmen und für Windkraft völlig ineffizienten Region um den Starnberger See – ich komme aus dieser Region – einige Windräder, wo sie nicht nur das Landschaftsbild verschandeln, sondern wo sie sich auch nur sehr wenig drehen, weil einfach wenig Wind weht. Zudem gefährden sie natürlich die Natur.

Wenn ich "die Natur gefährden" sage, dann ist das nicht aus der Luft gegriffen; denn es gibt ja die bekannten Studien. Eine neue Studie aus dem vergangenen Jahr belegt klar, dass Bayern und ganz Süddeutschland ein Knotenpunkt sind – an dieser Stelle ist das Wort richtig gewählt –, nämlich ein Knotenpunkt des Vogelzuges. Hier kommen die großen Ströme der Zugvögel entlang. Hier werden jedes Jahr 200.000 Vögel erschlagen.

Jetzt zitiere ich noch eine andere Studie. Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt hat 2019 errechnet, dass an jedem Sommertag in Deutschland fünf Milliarden Fluginsekten durch Windkraftanlagen erschlagen werden.

Meine Damen und Herren, leider hilft jetzt nichts anderes mehr, als diese Tiere vor den grünen Klimalobbyisten zu schützen. Eines muss man auch sagen: Wie kann es einem denn wurscht sein, wenn die heimische Flora und Fauna hier sozusagen vernichtet wird?

Wir sind hier ein biologischer Hotspot. Wir haben in Deutschland dreißig Hotspots der Biodiversität. Genau hier, zwischen den Alpen und dem Ammersee, ist einer davon. Er ist auch weltweit anerkannt. Das ist sozusagen der angewandte Natur- und Umweltschutz, den es zu berücksichtigen gilt. – Das interessiert Sie aber nicht.

Es interessiert Sie auch nicht, dass schon seit zwanzig Jahren bekannt ist, von wo die größte Gefahr für die Entomofauna und die Avifauna ausgeht, nämlich von Windrädern auf Bergrücken. Bergrücken sind die prädestinierten Orte, wo die Tiere entlangziehen; es sind leider auch die prädestinierten Orte, wo sie erschlagen werden.

Deshalb ist es kein Wunder, dass die Todeszahlen stetig steigen und wir gerade diese Gebiete bis hoch zur Zugspitze vor diesen Anlagen schützen müssen. Denn eines ist völlig klar: Das schadet nicht nur den Tieren, sondern auch den Menschen. Ein Schaden entsteht auch dadurch, dass Touristen vielleicht nicht mehr nach Bayern kommen. Insofern schadet es uns eigentlich als gesamter bayerischer Region und als Bevölkerung.

Deshalb bitte ich Sie heute: Ziehen Sie die Konsequenz daraus! Verhindern Sie, dass es so weitergeht und dieses Virus weiter in den Süden, bis zu den Alpen, vordringt! Stimmen Sie deshalb diesem Antrag zu! – Vielen Dank.

(Beifall bei der AfD)

Präsidentin Ilse Aigner: Als Nächster spricht Herr Kollege Eric Beißwenger für die CSU-Fraktion.

Eric Beißwenger (CSU): Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich muss nur gerade lächeln, weil die Kollegin gegähnt hat. Ich glaube nicht, weil ich das Rednerpult für mich erklommen habe, sondern wegen der fortgeschrittenen Stunde.

Herr Prof. Hahn, die im Antrag geforderten Schutzzonen umfassen bereits bestehende Schutzgebiete, die im Bayerischen Windatlas 2016 von der Nutzung für Windenergieanlagen ausgeschlossen sind.

Folgende Gebiete sind als frei zu haltende Bereiche oder Ausschlussgebiete genannt: Nationalparke, Naturschutzgebiete, Kernzonen von Biosphärenreservaten, flächenhafte Naturdenkmäler, geschützte Landschaftsbestandteile und gesetzlich geschützte Biotope sowie die Alpenplanzone C. In europäischen Vogelschutzgebieten ist die Windenergienutzung bereits ausgeschlossen, wenn Erhaltungsziele erheblich beeinträchtigt werden. Weite Bereiche unserer hochalpinen Regionen befinden sich in der

Zone C des Alpenplans und sind für den Bau von Windenergieanlagen deshalb auch nicht zugänglich.

Die gesamte Fläche der erwähnten Zugspitze – mit Ausnahme sehr kleiner bereits bebauter Flächen, wie zum Beispiel um das Schneefernerhaus – ist bereits als gesetzlich geschütztes Biotop kartiert und deshalb ebenfalls für den Bau von Windenergieanlagen nicht erschließbar.

Wir lehnen den Antrag deshalb ab.

(Beifall bei der CSU sowie Abgeordneten der FREIEN WÄHLER)

Präsidentin Ilse Aigner: Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN spricht der Kollege Martin Stümpfig.

Martin Stümpfig (GRÜNE): Sehr geehrte Frau Präsidentin, es kommt selten vor, dass ich bei einem CSU-Kollegen als Vorredner einfach sagen kann: Ich stimme den Ausführungen meines Vorredners zu, und wir lehnen den Antrag ab.

(Beifall bei den GRÜNEN – Zuruf von der CSU: Hört, hört!)

Präsidentin Ilse Aigner: Für die FREIEN WÄHLER spricht der Kollege Rainer Ludwig.

Rainer Ludwig (FREIE WÄHLER): Sehr geehrte Frau Präsidentin, Kolleginnen und Kollegen! Ich kann es kurz machen. Von meinen Vorrednern ist bereits alles gesagt.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN sowie Abgeordneten der CSU)

Ich verweise auch hier noch mal auf den Alpenplan, Einteilung in die Zonen A, B und C. Speziell die im Antrag geforderten Schutzzonen sind bereits 2016 im Bayerischen Windenergie-Erlass von der Nutzung ausgeschlossen. Ich denke, zusätzliche restriktive Vorgaben seitens der Staatsregierung sind nicht erforderlich. Auch in den federführenden Ausschüssen wurde das Thema ausgiebig behandelt.

Lieber Herr Hahn, eine persönliche Anmerkung zum Abschluss: Ihre Ausführungen heute waren von A bis Z einfach nur ein Schmarrn.

(Beifall und Heiterkeit bei den FREIEN WÄHLERN sowie Abgeordneten der CSU)

Präsidentin Ilse Aigner: Für die SPD spricht die Kollegin Dr. Simone Strohmayr.

Dr. Simone Strohmayr (SPD): Liebe Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen! Windräder auf der Zugspitze! Ich frage mich echt, ob irgendjemand hier in diesem Raum Windräder auf der Zugspitze fordert. Wenn ich mich so umsehe, sehe ich niemanden.

(Alexander König (CSU): Na ja, man soll nichts ausschließen!)

Also alles reines, plumpes Wahlkampfgetöse! Was mich daran ärgert, ist: Sie stehlen uns unsere Zeit,

(Alexander König (CSU): In Griechenland haben sie auch die Windräder auf den Bergen!)

Sie hetzen gegen die Energiewende und gegen den Klimaschutz und setzen damit unsere Zukunft aufs Spiel; und nicht nur unsere Zukunft, sondern die Zukunft Bayerns, der bayerischen Wirtschaft, die Energiesicherheit. Das interessiert Sie alles nicht, aber uns interessiert es, und deswegen lehnen wir Ihren Antrag ab.

(Beifall bei der SPD)

Präsidentin Ilse Aigner: Wenn ich das richtig interpretiert habe, spricht statt des Kollegen Skutella, der aufgeführt ist, der Kollege Pschierer.

Franz Josef Pschierer (FDP): Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und liebe Kollegen! Herr Kollege Hahn, das hätten Sie uns ersparen können. Das ist purer Zeitdiebstahl, was Sie machen. Aber deshalb vielleicht noch mal zu Ihrer Aufklärung

(Widerspruch bei der SPD)

ein paar ganz kurze Fakten: Es gibt eine Planungsregion Oberland. Das wissen Sie, und Sie wissen auch, wie viel Landesfläche ausgewiesen werden muss: 1,1 % bis 2027 und 1,8 % bis 2032. Es gibt auch keine Windkraft-Verbotszonen, die gibt es per definitionem schon gar nicht, und es gibt ein Bundesimmissionsschutzgesetz. Das heißt, das, was Sie den Leuten suggerieren wollen, wird nie eintreten. Deshalb sage ich Ihnen in aller Deutlichkeit: Das ist purer Populismus, was Sie hier machen. Deshalb ist der Antrag ganz klar abzulehnen.

Präsidentin Ilse Aigner: Es gibt eine Zwischenbemerkung vom Kollegen Hahn.

(Unruhe)

Prof. Dr. Ingo Hahn (AfD): Geschätzter Herr Kollege Minister Pschierer, meine sehr geehrten Altdemokraten! Vielleicht konzentrieren Sie sich doch noch mal. Ja, natürlich ist das bekannt, dass es diesen Planungsverband Oberland gibt, natürlich ist es auch bekannt, dass es einen Regionalplan gibt, und natürlich ist es auch bekannt, dass so etwas aktualisiert wird. Genau dafür ist dieser Antrag da, dass es eben nicht vereinfacht wird, dass dieser Regionalplan so aktualisiert wird, dass so etwas in Zukunft möglich ist.

(Alexander König (CSU): Die Begründung ist an den Haaren herbeigezogen!)

Im Übrigen beweisen Sie hier ganz genau das, was die GRÜNEN gesagt haben: Sie marschieren alle Schulter an Schulter. Ihr letzter Antrag, im letzten Tagesordnungspunkt, war ja auch zum Thema Klimaschutz. Nichts anderes macht die FDP in ihrer Ampel, nichts anderes macht die CSU zusammen mit den FREIEN WÄHLERN hier, und wir sind die Schützer der Bürger.

(Unruhe – Alexander König (CSU): Ihr seid die großen Schauspieler!)

Wir wollen sie bewahren vor diesen Anlagen im ganzen Oberland, in ganz Bayern.

(Beifall bei der AfD)

Präsidentin Ilse Aigner: Herr Kollege Pschierer, Sie haben das Wort.

Franz Josef Pschierer (FDP): Herr Kollege Hahn, mit dem Titel dieses Antrags suggerieren Sie den Menschen, dass wir die Kulisse der Zugspitze mit Windkraftanlagen zubauen würden. Das ist nicht möglich. Dort gibt es nicht die Infrastruktur. Es gibt keine Windkraft-Verbotszonen, es gibt ein Bundesimmissionsschutzgesetz. Das wissen Sie so gut wie ich. Das, was Sie hier den Leuten einreden wollen, das gibt es gar nicht.

(Tobias Reiß (CSU): Die Menschen trauen der AfD alles zu!)

Deshalb bleiben wir dabei: Der Antrag ist abzulehnen. Entschuldigung, er ist völlig überflüssig und purer Zeitdiebstahl, Herr Kollege Hahn.

(Beifall bei der FDP)

Präsidentin Ilse Aigner: Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor, und damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung. Der federführende Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem AfD-Antrag zustimmen möchte, den bitte ich, dies per Abstimmgerät, per namentlicher Abstimmung, auch so kundzutun. Ich eröffne die Abstimmung.

(Gabi Schmidt (FREIE WÄHLER): Nächste Woche beantragen Sie das Verbot von rosa Elefanten! – Heiterkeit – Tanja Schorer-Dremel (CSU): Da hätte aber meine Enkeltochter was dagegen! – Namentliche Abstimmung von 23:36 bis 23:39 Uhr)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich bedanke mich bei allen, die noch bis zum Schluss dageblieben sind. Die Abstimmung ist beendet. Ich gebe das Ergebnis noch bekannt. Wer noch darauf warten will, kann hierbleiben. Die Abstimmung ist aber erst einmal beendet. Jetzt warten wir noch. In Anbetracht dessen, dass die Sitzung eigentlich ein

bisschen länger gedauert hätte, können wir so lange auch noch warten. Ich bedanke mich bei allen, die sich kurzgehalten haben. –

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich gebe das Ergebnis der namentlichen Abstimmung über den Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Keine Windräder auf der Zugspitze" auf Drucksache 18/26178 bekannt. Mit Ja haben 15 Abgeordnete gestimmt, mit Nein 113. Es gab 2 Stimmenthaltungen. Damit ist der Antrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Damit sind wir am Ende der Tagesordnung, und ich schließe die Sitzung. Schönen Abend!

(Schluss: 23:42 Uhr)

Abstimmungsliste

zur namentlichen Abstimmung am 23.05.2023 zu Tagesordnungspunkt 14: Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u. a. und Fraktion AfD; Keine Windräder auf der Zugspitze! Windkraftverbotszonen in den Alpen und weiteren sensiblen Naturräumen einrichten! (Drucksache 18/26178)

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Adelt Klaus			
Adjei Benjamin			
Aigner Ilse		X	
Aiwanger Hubert			
Arnold Horst			
Atzinger Oskar	X		
Aures Inge		X	
Bachhuber Martin			X
Prof. (Univ. Lima) Dr. **Bauer** Peter		X	
Bauer Volker		X	
Baumgärtner Jürgen		X	
Prof. Dr. **Bausback** Winfried		X	
Bayerbach Markus	X		
Becher Johannes		X	
Becker Barbara		X	
Beißwenger Eric		X	
Bergmüller Franz	X		
Blume Markus			
Böhm Martin	X		
Bozoglu Cemal			
Brandl Alfons		X	
Brannekämper Robert		X	
Brendel-Fischer Gudrun		X	
von **Brunn** Florian			
Dr. **Büchler** Markus			
Busch Michael			
Celina Kerstin		X	
Dr. **Cyron** Anne			
Deisenhofer Maximilian		X	
Demirel Gülseren		X	
Dorow Alex			
Dremel Holger		X	
Dünkel Norbert		X	
Duin Albert		X	
Ebner-Steiner Katrin	X		
Eck Gerhard			
Eibl Manfred		X	
Dr. **Eiling-Hütig** Ute		X	
Eisenreich Georg			
Enders Susann		X	

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Enghuber Matthias		X	
Fackler Wolfgang		X	
Dr. **Faltermeier** Hubert		X	
Fehlner Martina			
Fischbach Matthias		X	
Flierl Alexander		X	
Flisek Christian			
Franke Anne			
Freller Karl		X	
Friedl Hans		X	
Friedl Patrick			
Fuchs Barbara			
Füracker Albert			
Gehring Thomas		X	
Gerlach Judith		X	
Gibis Max		X	
Glauber Thorsten			
Gotthardt Tobias		X	
Gottstein Eva			
Graupner Richard	X		
Grob Alfred			
Güller Harald		X	
Guttenberger Petra		X	
Häusler Johann			
Hagen Martin			
Prof. Dr. **Hahn** Ingo	X		
Halbleib Volkmar			
Hartmann Ludwig		X	
Hauber Wolfgang		X	
Haubrich Christina			
Hayn Elmar			
Henkel Uli			
Herold Hans		X	
Dr. **Herrmann** Florian		X	
Herrmann Joachim			
Dr. **Herz** Leopold		X	
Dr. **Heubisch** Wolfgang			
Hierneis Christian			
Hiersemann Alexandra		X	
Hintersberger Johannes			
Högl Petra		X	

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Hofmann Michael		X	
Hold Alexander			
Holetschek Klaus			
Dr. **Hopp** Gerhard		X	
Huber Martin		X	
Huber Thomas		X	
Huml Melanie			
Jäckel Andreas		X	
Dr. **Kaltenhauser** Helmut		X	
Kaniber Michaela			
Karl Annette			
Kirchner Sandro		X	
Klingen Christian			
Knoblach Paul		X	
Köhler Claudia			
König Alexander		X	
Körber Sebastian		X	
Kohler Jochen		X	
Kohnen Natascha		X	
Krahl Andreas			
Kraus Nikolaus		X	
Kreuzer Thomas		X	
Kühn Harald			X
Kurz Sanne		X	
Ländner Manfred		X	
Lettenbauer Eva			
Löw Stefan	X		
Dr. **Loibl** Petra		X	
Lorenz Andreas			
Ludwig Rainer		X	
Magerl Roland	X		
Maier Christoph	X		
Mang Ferdinand	X		
Mannes Gerd	X		
Markwort Helmut			
Dr. **Mehring** Fabian		X	
Dr. **Merk** Beate			
Miskowitsch Benjamin		X	
Mistol Jürgen		X	
Mittag Martin		X	
Monatzeder Hep		X	
Dr. **Müller** Ralph			
Müller Ruth		X	
Muthmann Alexander		X	
Nussel Walter		X	
Dr. **Oetzinger** Stephan		X	
Osgyan Verena			
Pargent Tim		X	
Prof. Dr. **Piazolo** Michael			
Pittner Gerald		X	
Plenk Markus			

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Pohl Bernhard		X	
Pschierer Franz Josef		X	
Radler Kerstin			
Radlmeier Helmut		X	
Rauscher Doris			
Regitz Barbara		X	
Reiß Tobias		X	
Riedl Robert		X	
Dr. **Rieger** Franz		X	
Rinderspacher Markus			
Ritt Hans		X	
Ritter Florian			
Rüth Berthold		X	
Dr. **Runge** Martin			
Sandt Julika		X	
Sauter Alfred		X	
Schalk Andreas		X	
Scharf Ulrike			
Schiffers Jan			
Schmid Josef		X	
Schmidt Gabi		X	
Schöffel Martin		X	
Schorer Angelika		X	
Schorer-Dremel Tanja		X	
Schreyer Kerstin		X	
Schuberl Toni		X	
Schuhknecht Stephanie			
Schulze Katharina			
Schuster Stefan			
Schwab Thorsten		X	
Schwamberger Anna		X	
Dr. **Schwartz** Harald		X	
Seidenath Bernhard		X	
Sengl Gisela		X	
Siekmann Florian		X	
Singer Ulrich	X		
Skutella Christoph			
Dr. **Söder** Markus			
Sowa Ursula			
Dr. **Spaenle** Ludwig			
Dr. **Spitzer** Dominik		X	
Stachowitz Diana			
Stadler Ralf	X		
Steinberger Rosi			
Steiner Klaus			
Stierstorfer Sylvia			
Stöttner Klaus		X	
Stolz Anna		X	
Straub Karl		X	
Streibl Florian		X	
Dr. **Strohmayr** Simone		X	
Stümpfig Martin		X	
Swoboda Raimund			
Tasdelen Arif			
Taubeneder Walter		X	

Name	Ja	Nein	Enthalte mich
Tomaschko Peter		X	
Trautner Carolina		X	
Triebel Gabriele			
Urban Hans			
Vogel Steffen		X	
Wagle Martin		X	
Waldmann Ruth		X	
Prof. Dr. **Waschler** Gerhard		X	
Weidenbusch Ernst			
Dr. **Weigand** Sabine			
Weigert Roland			
Widmann Jutta			
Wild Margit		X	
Winhart Andreas	X		
Winter Georg		X	
Zellmeier Josef		X	
Zierer Benno		X	
Zwanziger Christian			
Gesamtsumme	15	113	2